

Die Vorsitzende berichtete über ein auf Anregung von Abg. Haselier einberufenes Gespräch der Sprecher der im Ausschuss vertretenen Fraktionen zum Inklusions-Fachbeirat in kleiner Runde am 18.05.2015. Dieses sei sehr konstruktiv verlaufen. Die Verwaltung habe sich dort bereit erklärt, einen überarbeiteten Entwurf einer Geschäftsordnung vorzulegen, was zwischenzeitlich auch erfolgt sei. Man habe sich in dem Gespräch geeinigt, die heutige Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit zu nutzen, um die Betroffenen über den aktuellen Sachstand zu informieren, d.h. ihnen die Gelegenheit zu geben, sich zu dem Entwurf zu äußern, ohne hierbei ein endgültiges Ergebnis festhalten zu wollen.

Ltd. KVD Liermann ergänzte, dass die abschließende Erörterung zwischen Politik und den Betroffenen am 22.06.2015 stattfinden werde.

Die Vorsitzende dankte der Verwaltung für die Vorlage des Entwurfs und übergab das Wort an Abg. Haselier. Er betonte den Wert der zum Tagesordnungspunkt erstellten Vorlage. So müsse im weiteren Verfahren nicht von vorne begonnen werden, sondern man könne auf der Grundlage eines diskussionswürdigen Entwurfes zügig fortfahren.

Die Vorsitzende bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten, die auf diesem Wege den Betroffenen ermöglicht hätten, vom Vorschlag Kenntnis zu nehmen und sich entsprechend einzubringen.